

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1866

28.2.1866

Mittwoch, den 28. Februar 1866.

32. 6.

22. Abonnements-Vorstellung

des

Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Hans Lange.

Schauspiel in fünf Akten von Paul Heyse.

Personen:

| | |
|--|---|
| Sophia, Herzogin von Pommern | Fräul. Rönnekamp. |
| Bugslaff, ihr Sohn | Herr Grösser. |
| Ewald von Massow, ihr Hofmarschall | Herr Lange. |
| Jürgen von Krokow, Hans von Puttkammer, Jost von Dewitz, } pommer'sche Edelleute | { Herr Brulliot. Herr Schönfeld. Herr Denk. |
| Klaus Barnim, Bürgermeister von Rügenwalde | Herr Consentius. |
| Hans Lange, Bauer im Dorfe Lanzke | Herr Nebe. |
| Gertrud, seine Mutter | Frau Baldenecker. |
| Dörte, seine Tochter | Fräulein Wabel. |
| Henning, sein Grossknecht | Herr Morgenweg. |
| Henoch, ein jüdischer Viehhändler | Herr Löwe.. |
| Niels Erichson, ein schwedischer Waffenhändler | Herr Wendt. |
| Achim, Massows Diener | Herr Rietz. |
| Veit Klinker, Thurmvogt | Herr Bregenzer. |
| Erster } Bewaffneter | { Herr Zeis. |
| Zweiter } | { Herr Speigler. |
| Ein Diener der Herzogin | Herr Vasen. |
| Ein Knecht Langes | Herr Koller. |
| Pommer'sche Edelleute. Bewaffnete. Knechte und Mägde in Langes Diensten. | |

Das Stück spielt in Rügenwalde und auf dem Dorfe Lanzke in Hinterpommern im Jahre 1476.

Billete u. Zettel sind von 12 - 2 Uhr und Abends von 1/2 6 Uhr an im Theater an der Kasse zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: halb zehn Uhr.

Preise der Plätze:

| | | | |
|-------------------------|--------------|------------------------------------|--------------|
| Amphitheater | 1 fl. 45 kr. | Parterre | - fl. 48 kr. |
| I. Rang Logen | 1 fl. 45 kr. | II. Rang Logen | - fl. 48 kr. |
| Sperrsitze | 1 fl. - kr. | II. Rang Logen mit Salon | - fl. 36 kr. |
| | | Gallerie | - fl. 12 kr. |

Eine und eine Viertel-Stunde nach beendigter Vorstellung geht ein Bahnzug nach Rastatt und Karlsruhe.

Schriftliche Anmeldungen auf ganze Logen sowohl als auch auf einzelne nummerirte Plätze werden von Hauswart Ackermann im Theatergebäude entgegengenommen.